

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE F

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

Reihe 1

Großhandel

I. Umsätze und Beschäftigte

**Meßzahlen zur Entwicklung der Umsätze
und der Beschäftigtenzahl**

Februar 1969



Bestellnummer : 250112 - 690202
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Vorbemerkung

Die Großhandelsberichterstattung wird aufgrund des Gesetzes über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I S. 6) auf repräsentativer Basis durchgeführt. Die Grundlage für die Auswahl der Unternehmen waren das Erhebungsmaterial der Handels- und Gaststättenzählung 1960 sowie Anschriften der seitdem neu gegründeten Unternehmen.

Die Ergebnisse der Großhandelsstatistik werden im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einem Schnellbericht veröffentlicht, der gewöhnlich im letzten Drittel des dem Berichtsmonat folgenden Monats erscheint. Hier sind die bis zum Zeitpunkt dieser ersten Aufbereitung eingegangenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen berücksichtigt; noch nicht vorliegende Angaben werden geschätzt. Bei den in diesem Bericht angegebenen Zahlen für den Berichtsmonat handelt es sich daher um v o r l ä u f i g e Ergebnisse. Der etwa zwei Wochen später erscheinende Meßzahlenbericht erfaßt auch die nach Abschluß des Schnellberichts noch eingegangenen Meldungen für den Berichtsmonat.

Ab Berichtsmonat Januar 1969 erfolgt die Darstellung der monatlichen Umsatzentwicklung (einschl. der Vergleichsmonte 1968) aufgrund der Nettoentgelte, d.h. ohne Berücksichtigung der in Rechnung gestellten Umsatzsteuer.

Infolge umfangreicher nachträglicher Berichtigungen der von den Großhandelsunternehmen für die einzelnen Monate des Jahres 1968 abgegebenen Umsatzmeldungen (einschließlich in Rechnung gestellter Mehrwertsteuer) werden im Jahreshaft "Umsätze und Beschäftigte 1968", das ebenfalls in dieser Reihe erscheint, endgültige Meßzahlen für alle Positionen von Januar bis Dezember veröffentlicht. Außerdem wird dieses Jahreshaft auch die entsprechenden Meßzahlen für Umsatzwerte ohne in Rechnung gestellte Mehrwertsteuer enthalten.

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Erschienen im April 1969

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM -,50

Umsatz und Beschäftigte im Februar 1969

Im Februar 1969 setzten die Großhandelsunternehmen im Bundesgebiet zu jeweiligen Preisen ohne Mehrwertsteuer durchschnittlich 7,3 % mehr um als im Februar 1968. Zu Preisen von 1962 betrug die Umsatzzunahme infolge des leicht gestiegenen Index der Großhandelsverkaufspreise 7,2 %.

Beim Großhandel mit Getreide, Futter- und Düngemitteln (+ 9 %) entwickelten sich im Geschäftszweig Düngemittel (+ 43 %) die Umsätze der Genossenschaften gegenüber Februar 1968 im Berichtsmonat besonders günstig.

Innerhalb des Großhandels mit Rohstoffen und Halbwaren (+ 7 %) verzeichneten alle Zweige, mit Ausnahme des Großhandels mit Baustoffen (- 13 %) sowie mit textilen Rohstoffen und Halbwaren (- 7 %), Umsatzausweitungen, die zwischen 3 % bei Schrott, Abbruchmaterial und Nutzeisen und 21 % bei technischen Chemikalien und Rohdrogen lagen.

Die Veränderungsraten der einzelnen Geschäftszweige des Großhandels mit Nahrungs- und Genußmitteln (+ 4 %) differierten ebenfalls sehr stark und betrugen z.B. beim Handel mit Fischen und Fischerzeugnissen - 9 % und bei Süßwaren + 25 %.

Von den Geschäftszweigen des Großhandels mit Textilwaren, Heimtextilien und Schuhen (+ 9 %) berichtete lediglich der Großhandel mit Meterware und Schneidereibedarf einen Umsatzrückgang (- 3 %).

Der Großhandel mit sonstigen Fertigwaren (+ 13 %) wies wie im Januar die höchste Zuwachsrate auf. Besonders günstig entwickelten sich in diesem Fachbereich der Handel mit Werkzeugmaschinen (+ 47 %), mit Baumaschinen (+ 25 %), mit Elektroerzeugnissen (+ 20 %) sowie mit Kraftwagen und Kraft-rädern (+ 19 %).

Faßt man die Januar- und die Februarumsätze 1969 zusammen und vergleicht sie mit dem entsprechenden Vorjahresergebnis, so ergibt sich für alle Großhandelsunternehmen eine durchschnittliche Umsatzausweitung von 12 %.

Die Gesamtzahl der in den Großhandelsunternehmen tätigen Personen war Ende Februar 1969 2,7 % höher als Ende Februar 1968.

1. UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG (GH.M. = GROSSHANDEL MIT)	MESSZAHLEN				VERAENDERUNGEN		
	1968		1969		FEB. 1969 GEGENUEBER FEB. 68		
	JAN.	FEB. 1962 = 100	JAN.	FEB.	JAN. 69	JAN. / FEB. 68	FEB. 69
GH.M. GETREIDE, FUTTER- UND DUENGEMITTELN DARUNTER MIT							
GETREIDE U. FUTTERMITTELN (AUCH MIT DUENGEMITTELN)							
EINZELWIRTSCHAFTLICH	94,7	97,1	114,4	102,9	- 10,1	+ 6,0	+ 13,2
GENOSSENSCHAFTLICH	61,3	92,8	86,1	99,8	+ 15,9	+ 7,5	+ 20,6
ZUSAMMEN	81,7	95,4	103,4	101,6	- 1,8	+ 6,5	+ 15,7
DUENGEMITTELN							
EINZELWIRTSCHAFTLICH	54,5	78,4	73,8	75,9	+ 2,8	- 3,2	+ 12,6
GENOSSENSCHAFTLICH	26,6	42,6	29,3	92,9	+217,1	+118,1	+ 76,6
ZUSAMMEN	39,7	59,5	50,3	84,9	+ 68,8	+ 42,7	+ 36,3
INSGESAMT	78,1	92,3	98,7	100,2	+ 1,5	+ 8,6	+ 16,8
GH.M. ROHSTOFFEN UND HALBWAREN DARUNTER MIT							
TEXTILEN ROHSTOFFEN U. HALBWAREN	92,0	93,0	97,2	86,4	- 11,1	- 7,1	- 0,8
HAUTEN U. FELLE	109,5	111,6	146,2	122,6	- 16,2	+ 9,9	+ 21,5
TECHN. CHEMIKALIEN U. ROHROGEN	129,9	127,6	143,8	153,7	+ 6,9	+ 20,5	+ 15,5
FESTEN BRENNSTOFFEN	95,4	81,3	92,1	86,0	- 6,6	+ 5,8	+ 0,8
MINERALOELERZEUGNISSEN	125,0	129,3	131,8	138,5	+ 5,1	+ 7,1	+ 6,3
EISEN (OH. ROHEISEN), STAHL U. -HALBZEUG	99,1	106,9	119,9	118,4	- 1,3	+ 10,8	+ 15,7
NE-METALLEN	196,5	189,9	247,6	216,2	- 12,7	+ 13,8	+ 20,0
RUND-, GRUBEN- U. FASERHOLZ	71,9	88,5	101,6	92,8	- 8,7	+ 4,9	+ 21,2
SCHNITTHOLZ (OH. BRENNHOLZ)	78,3	90,6	104,4	95,1	- 8,9	+ 5,0	+ 18,1
SONST. HOLZHALBWAREN	100,9	111,4	131,7	127,1	- 3,5	+ 14,1	+ 21,8
BAUSTOFFEN	50,5	76,4	71,5	66,3	- 7,3	- 13,2	+ 8,5
FLACHGLAS	95,6	109,8	123,4	122,3	- 0,9	+ 11,4	+ 19,7
INSTALLATIONSBEDARF FUER GAS U. WASSER	81,4	94,3	105,4	106,9	+ 1,4	+ 13,4	+ 20,8
SCHROTT, ABRUCHMATERIAL U. NUTZEISEN	124,4	145,6	154,4	149,2	- 3,4	+ 2,5	+ 12,4
INSGESAMT	101,9	105,5	116,4	112,8	- 3,1	+ 6,9	+ 10,5
GH.M. NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN DARUNTER MIT							
NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELN VERSCH. ART 1)							
EINZELWIRTSCHAFTLICH	132,7	143,8	154,3	154,5	+ 0,1	+ 7,4	+ 11,7
GENOSSENSCHAFTLICH	128,7	148,3	144,9	159,6	+ 10,1	+ 7,6	+ 10,0
ZUSAMMEN	131,3	145,4	151,1	156,3	+ 3,4	+ 7,5	+ 11,1
GENUESE, OBST U. GEWUERZEN							
EINZELWIRTSCHAFTLICH	89,7	98,2	100,9	102,3	+ 1,4	+ 4,2	+ 8,1
GENOSSENSCHAFTLICH	36,4	34,3	54,4	48,1	- 11,6	+ 40,2	+ 44,6
ZUSAMMEN	88,0	96,2	99,4	100,6	+ 1,2	+ 4,6	+ 8,6
MEHL							
EINZELWIRTSCHAFTLICH	65,5	70,4	74,0	73,8	- 0,3	+ 4,8	+ 8,7
GENOSSENSCHAFTLICH	106,6	124,9	131,4	134,4	+ 2,3	+ 7,6	+ 14,8
ZUSAMMEN	89,1	101,6	106,9	108,5	+ 1,5	+ 6,8	+ 12,9
SUESSWAREN	72,7	86,8	102,3	108,7	+ 6,3	+ 25,2	+ 32,4
MILCHERZEUGNISSEN U. FETTWAREN							
EINZELWIRTSCHAFTLICH	160,8	180,0	151,9	164,8	+ 8,5	- 8,5	- 7,1
GENOSSENSCHAFTLICH	197,4	186,0	205,1	174,7	- 14,8	- 6,1	- 0,9
ZUSAMMEN	170,2	181,5	165,5	167,3	+ 1,1	- 7,8	- 5,4
EIERN U. LEBENDEM GEFLUEGEL	87,5	75,2	102,3	87,8	- 14,2	+ 16,8	+ 16,9
FISCHEN U. FISCHERZEUGNISSEN	111,8	102,9	109,7	93,4	- 14,9	- 9,2	- 5,4
FLEISCH U. FLEISCHWAREN	168,1	166,4	202,9	178,5	- 12,0	+ 7,3	+ 14,0
KAFFEE	105,4	124,2	103,6	119,7	+ 15,5	- 3,6	- 2,7
WEIN U. SPIRITUOSEN	101,8	120,7	137,4	130,3	- 5,2	+ 8,0	+ 20,2
BIER U. ALKOHOLFREIEN GETRAENKEN	104,1	115,0	118,3	112,1	- 5,3	- 2,5	+ 5,1
TABAKWAREN	111,2	109,8	122,5	112,8	- 7,9	+ 2,7	+ 6,4
INSGESAMT	117,7	127,1	133,0	132,4	- 0,5	+ 4,2	+ 8,4

1. UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL ⁺⁾

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG (GH.M. = GROSSHANDEL MIT)	MESSZAHLEN				VERAENDERUNGEN		
	1968		1969		FEB. 1969 GEGENUEBER FEB. 68 VH		
	JAN.	FEB. 1962 = 100	JAN.	FEB.	JAN. 69	JAN. / FEB. 68	FEB. 69
GH.M. TEXTILWAREN, HEIMTEXTILIEN UND SCHUHEN DARUNTER MIT							
TEXTILWAREN VERSCH. ART 1)							
EINZELWIRTSCHAFTLICH	87,2	91,3	127,4	104,1	- 18,3	+ 14,0	+ 29,7
GENOSSENSCHAFTLICH	118,5	139,7	132,8	151,2	+ 13,9	+ 8,2	+ 10,0
ZUSAMMEN	92,6	99,5	128,3	112,1	- 12,6	+ 12,7	+ 25,2
METERWARE U. SCHNEIDEREIBEDARF	94,4	96,2	99,8	92,9	- 6,9	- 3,4	+ 1,2
WIRK-, STRICK- U. KURZWAREN	103,3	96,5	118,7	110,0	- 7,3	+ 14,0	+ 14,5
HEIMTEXTILIEN	90,5	100,9	105,2	106,0	+ 0,8	+ 5,1	+ 10,3
SCHUHEN U. SCHUHWAREN	111,1	129,6	134,2	143,1	+ 6,6	+ 10,4	+ 15,3
INSGESAMT	96,0	101,7	118,6	110,7	- 6,7	+ 8,8	+ 15,9
GH.M. SONSTIGEN FERTIGWAREN DARUNTER MIT							
METALL- U. KUNSTSTOFFWAREN							
EINZELWIRTSCHAFTLICH	84,6	101,3	115,6	117,1	+ 1,3	+ 15,6	+ 25,1
GENOSSENSCHAFTLICH	89,3	117,6	106,2	134,8	+ 26,9	+ 14,6	+ 16,5
ZUSAMMEN	84,8	101,9	115,2	117,7	+ 2,2	+ 15,5	+ 24,7
ELEKTROERZEUGNISSEN 2)	100,0	114,0	130,5	136,9	+ 4,9	+ 20,1	+ 25,0
RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOGERAETEN	100,1	110,7	132,8	127,2	- 4,2	+ 14,9	+ 23,3
UHREN	60,7	80,7	79,4	85,8	+ 8,1	+ 6,3	+ 16,8
EDELMETALL- U. SCHMUCKWAREN	73,6	99,6	101,2	108,9	+ 7,6	+ 9,3	+ 21,4
KRAFTWAGEN U. KRAFTRAEDERN	68,4	91,6	93,9	109,3	+ 16,4	+ 19,3	+ 27,0
KRAFTFAHRZEUGTEILEN	109,5	116,1	120,1	122,2	+ 1,7	+ 5,3	+ 7,4
WERKZEUGMASCHINEN	34,9	62,1	66,7	91,0	+ 36,4	+ 46,5	+ 62,5
BAUMASCHINEN	27,2	49,2	52,4	61,3	+ 17,0	+ 24,6	+ 48,7
TECHN. BEDARF 2)	90,4	103,7	110,7	119,4	+ 7,9	+ 15,1	+ 18,6
LACKEN, FARBEN, TAPETEN U.AE.	84,0	107,3	100,7	113,0	+ 12,2	+ 5,3	+ 11,8
LEDER U. SCHUHMACHERBEDARF	79,5	78,8	95,8	82,9	- 13,5	+ 5,2	+ 12,9
PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN	185,1	178,7	202,2	171,5	- 15,2	- 4,0	+ 2,7
PAPIER U. PAPPE	135,0	126,4	167,1	144,7	- 13,4	+ 14,5	+ 19,3
PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROARTIKELN	126,8	134,5	155,1	149,5	- 3,6	+ 11,2	+ 16,5
INSGESAMT	94,8	108,0	120,1	121,8	+ 1,4	+ 12,8	+ 19,2
GROSSHANDEL INSGESAMT	101,5	109,6	119,0	117,6	- 1,2	+ 7,3	+ 12,0

+) OHNE IN RECHNUNG GESTELLTE MEHRWERTSTEUER.

1) OHNE AUSGEPRÄGTE SCHWERPUNKT.-2) SOFERN ANDERWEITIG NICHT GENANNT.

2. ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM GROSSHANDEL

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG (GH.M. = GROSSHANDEL MIT)	MESSZAHLEN				VERAENDERUNGEN			
	1968		1969		FEB. 1969 GEGENUEBER JAN. / FEB. 69			
	JAN.	FEB. 1962 = 100	JAN.	FEB.	JAN. 69	FEB. 68	JAN. / FEB. 68	FEB. 68
GH.M. GETREIDE, FUTTER- UND DUENGEMITTELN DARUNTER MIT								
GETREIDE U. FUTTERMITTELN (AUCH MIT DUENGEMITTELN)	84,7	84,2	83,0	83,1	+ 0,1	- 1,3	- 1,7	
EINZELWIRTSCHAFTLICH	111,4	111,5	110,0	110,1	+ 0,1	- 1,3	- 1,2	
GENOSSENSCHAFTLICH	97,7	97,5	96,2	96,3	+ 0,1	- 1,2	- 1,4	
ZUSAMMEN								
DUENGEMITTELN								
EINZELWIRTSCHAFTLICH	96,4	106,6	104,3	104,2	- 0,1	- 2,3	+ 2,8	
GENOSSENSCHAFTLICH	102,6	102,6	102,6	102,0	- 0,6	- 0,6	- 0,3	
ZUSAMMEN	97,2	106,1	104,1	103,9	- 0,2	- 2,1	+ 2,3	
INSGESAMT	97,7	97,8	96,5	96,5	+ 0,0	- 1,3	- 1,3	
GH.M. ROHSTOFFEN UND HALBWAREN DARUNTER MIT								
TEXTILEN ROHSTOFFEN U. HALBWAREN	67,3	67,4	66,3	66,0	- 0,5	- 2,1	- 1,8	
HAUTEN U. FELLE	94,2	95,9	95,3	95,7	+ 0,4	- 0,2	+ 0,4	
TECHN. CHEMIKALIEN U. ROHDROGEN	114,2	114,7	120,2	120,5	+ 0,2	+ 5,1	+ 5,2	
FESTEN BRENNSTOFFEN	84,2	82,3	80,6	80,5	- 0,1	- 2,2	- 3,3	
MINERALOELERZEUGNISSEN	97,6	96,8	100,0	100,3	+ 0,3	+ 3,6	+ 3,0	
EISEN (OH. ROHEISEN), STAHL U. -HALBZEUG	100,9	100,8	105,6	105,8	+ 0,2	+ 5,0	+ 4,8	
NE-METALLEN	109,2	108,9	113,3	113,7	+ 0,4	+ 4,4	+ 4,1	
RUND-, GRUBEN- U. FASERHOLZ	75,2	76,0	79,6	77,2	- 3,0	+ 1,6	+ 3,7	
SCHNITTHOLZ (OH. BRENNHOLZ)	86,2	85,8	89,3	89,5	+ 0,2	+ 4,3	+ 4,0	
SONST. HOLZHALBWAREN	103,9	106,0	107,1	107,1	+ 0,0	+ 1,0	+ 2,0	
BAUSTOFFEN	92,7	93,6	94,6	95,2	+ 0,6	+ 1,7	+ 1,8	
FLACHGLAS	106,8	105,6	105,0	105,2	+ 0,2	- 0,4	- 1,0	
INSTALLATIONSBEDARF FUER GAS U. WASSER	116,2	112,4	117,7	117,7	+ 0,0	+ 4,7	+ 3,0	
SCHROTT, ABRUCHMATERIAL U. NUTZEISEN	93,9	94,9	99,3	99,5	+ 0,2	+ 4,8	+ 5,3	
INSGESAMT	95,7	95,5	98,1	98,3	+ 0,2	+ 2,9	+ 2,7	
GH.M. NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN DARUNTER MIT								
NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELN VERSCH. ART 1)								
EINZELWIRTSCHAFTLICH	111,3	112,8	117,1	116,9	- 0,2	+ 3,6	+ 4,5	
GENOSSENSCHAFTLICH	118,5	119,0	122,2	122,4	+ 0,2	+ 2,9	+ 2,9	
ZUSAMMEN	113,1	114,3	118,3	118,3	+ 0,0	+ 3,5	+ 4,0	
GEMUESE, OBST U. GEMUERZEN								
EINZELWIRTSCHAFTLICH	95,0	96,1	104,9	105,3	+ 0,4	+ 9,6	+ 9,9	
GENOSSENSCHAFTLICH	92,3	92,5	89,0	88,7	- 0,3	- 4,1	- 3,9	
ZUSAMMEN	94,9	95,9	104,3	104,7	+ 0,4	+ 9,2	+ 9,5	
MEHL								
EINZELWIRTSCHAFTLICH	76,2	76,6	75,9	76,6	+ 0,9	+ 0,0	- 0,3	
GENOSSENSCHAFTLICH	98,1	98,8	99,1	100,1	+ 1,0	+ 1,3	+ 1,1	
ZUSAMMEN	88,2	88,8	88,6	89,5	+ 1,0	+ 0,8	+ 0,7	
SUESSWAREN	78,6	76,7	71,0	70,9	- 0,2	- 7,6	- 8,5	
MILCHERZEUGNISSEN U. FETTWAREN								
EINZELWIRTSCHAFTLICH	96,1	96,8	96,0	97,0	+ 1,0	+ 0,2	+ 0,0	
GENOSSENSCHAFTLICH	122,5	121,7	143,4	146,0	+ 1,8	+ 20,0	+ 18,5	
ZUSAMMEN	100,5	101,0	103,9	105,2	+ 1,3	+ 4,2	+ 3,8	
EIERN U. LEBENDEM GEFLUEGEL	90,1	90,1	92,2	88,5	- 4,0	- 1,8	+ 0,2	
FISCHEN U. FISCHERZEUGNISSEN	87,8	86,8	85,0	85,8	+ 0,9	- 1,2	- 2,2	
FLEISCH U. FLEISCHWAREN	110,6	107,6	120,3	119,9	- 0,3	+ 11,4	+ 10,1	
KAFFEE	80,5	80,0	76,8	77,1	+ 0,4	- 3,6	- 4,0	
WEIN U. SPIRITUOSEN	90,4	89,6	87,5	87,3	- 0,2	- 2,6	- 2,9	
BIER U. ALKOHOLFREIEN GETRAENKEN	102,0	102,1	99,3	100,2	+ 0,9	- 1,9	- 2,4	
TABAKWAREN	94,8	95,3	97,4	98,0	+ 0,6	+ 2,8	+ 2,8	
INSGESAMT	100,6	101,0	103,4	103,6	+ 0,2	+ 2,6	+ 2,7	

2. ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM GROSSHANDEL

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG (GH.M. = GROSSHANDEL MIT)	MESSZAHLEN				VERAENDERUNGEN			
	1968		1969		FEB. 1969 GEGENUEBER JAN. 69		FEB. 69 JAN. / FEB. 68 VH	
	JAN.	FEB. 1962 = 100	JAN.	FEB.	JAN. 69	FEB. 68	JAN. / FEB. 68	FEB. 68
GH.M. TEXTILWAREN, HEIMTEXTILIEN UND SCHUHEN								
DARUNTER MIT								
TEXTILWAREN VERSCH. ART 1)								
EINZELWIRTSCHAFTLICH	96,6	95,1	104,0	101,7	- 2,2	+ 6,9	+ 7,4	
GENOSSENSCHAFTLICH	84,1	85,1	94,2	95,5	+ 1,4	+ 12,2	+ 12,1	
ZUSAMMEN	94,9	93,7	102,6	100,9	- 1,7	+ 7,7	+ 8,0	
METERWARE U. SCHNEIDEREIBEDARF	76,4	75,8	71,6	72,1	+ 0,7	- 4,9	- 5,5	
WIRK-, STRICK- U. KURZWAREN	104,7	105,8	109,8	110,1	+ 0,3	+ 4,1	+ 4,4	
HEIMTEXTILIEN	107,3	106,9	107,9	108,7	+ 0,7	+ 1,7	+ 1,1	
SCHUHEN U. SCHUHWAREN	103,3	104,2	108,8	108,8	+ 0,0	+ 4,4	+ 4,8	
INSGESAMT	97,0	96,7	101,0	100,6	- 0,4	+ 4,0	+ 4,1	
GH.M. SONSTIGEN FERTIGWAREN								
DARUNTER MIT								
METALL- U. KUNSTSTOFFWAREN								
EINZELWIRTSCHAFTLICH	103,1	102,3	108,7	108,8	+ 0,1	+ 6,4	+ 5,9	
GENOSSENSCHAFTLICH	100,4	100,9	108,4	108,5	+ 0,1	+ 7,5	+ 7,9	
ZUSAMMEN	103,0	102,2	108,7	108,8	+ 0,1	+ 6,5	+ 6,0	
ELEKTROERZEUGNISSEN 2)	105,7	105,3	108,1	107,9	- 0,2	+ 2,5	+ 2,4	
RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOGERAETEN	102,4	102,2	101,7	102,4	+ 0,7	+ 0,2	- 0,2	
UHREN	105,0	106,0	103,7	104,8	+ 1,1	- 1,1	- 1,1	
EDELMETALL- U. SCHMUCKWAREN	102,9	101,5	108,3	106,3	- 1,9	+ 4,7	+ 5,0	
KRAFTWAGEN U. KRAFTRAEDERN	101,5	100,7	99,1	99,2	+ 0,1	- 1,5	- 2,0	
KRAFTFAHRZEUGTEILEN	120,9	120,5	131,6	131,4	- 0,2	+ 9,0	+ 8,9	
WERKZEUGMASCHINEN	90,1	90,3	90,9	91,5	+ 0,7	+ 1,3	+ 1,1	
BAUMASCHINEN	66,0	66,0	71,5	71,4	- 0,1	+ 8,2	+ 8,3	
TECHN. BEDARF 2)	102,4	102,6	108,9	108,0	- 0,8	+ 5,3	+ 5,9	
LACKEN, FARBEN, TAPETEN U. AE.	110,5	111,8	112,0	112,4	+ 0,4	+ 0,5	+ 1,0	
LEDER U. SCHUHMACHERBEDARF	69,7	69,3	65,8	66,4	+ 0,9	- 4,2	- 4,9	
PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN	117,6	116,6	125,1	120,7	- 3,5	+ 3,5	+ 5,0	
PAPIER U. PAPPE	94,2	95,9	95,0	95,2	+ 0,2	- 0,7	+ 0,0	
PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROARTIKELN	107,8	108,4	113,2	112,1	- 1,0	+ 3,4	+ 4,2	
INSGESAMT	104,3	103,9	108,1	107,6	- 0,5	+ 3,6	+ 3,7	
GROSSHANDEL INSGESAMT	99,7	99,7	102,5	102,4	- 0,1	+ 2,7	+ 2,7	

1) OHNE AUSGEPRAEGTEN SCHWERPUNKT.-2) SOFERN ANDERWEITIG NICHT GENANNT.